

# Produktwert

Die in allen Waren und Geld gemeinsam steckende Eigenschaft ist die zu ihrer Herstellung aufgewendete Arbeitszeit. Diese Größe bezeichne ich mit Produktwert. Der Produktwert einer Geldmenge  $G$  und der Produktwert einer Warenmenge  $W$  ist eine ökonomische Größe, die auf eine physikalische Größe (die Zeit) mit einer natürlichen Grundeinheit zurückgeführt werden kann.

## Definition

Der Produktwert eines Produktes ist die Summe der darin steckenden menschlichen Arbeitszeit. Die Grundeinheit des Produktwertes ist eine Zeiteinheit!

$$p_{\text{Produkt}} = \sum t_i$$

Als Formelzeichen für die Größe Produktwert verwenden wir den kleinen Buchstaben  $p$ .  $p_{\text{Produkt}}$  symbolisiert dann der Produktwert eines Produktes.  $\sum t_i$  ist die Summe der zur Herstellung notwendigen menschlichen Arbeitszeiten.

Wenn die Herstellung eines Kuchens inklusive dem Mahlen des Mehls, dem Schlagen der Butter, dem Pflücken der Kirchen, dem Teigen, Kneten und Backen 1 Stunde Arbeitszeit gekostet hat, dann hat dieser Kuchen einen Produktwert von 1 h.

Ein Auto hat eventuell einen Produktwert von 800 Arbeitsstunden ( $p_{\text{Auto}} = 800 \text{ h}$ ), ein Kugelschreiber vielleicht einen Produktwert von 1 Minute ( $p_{\text{Kugelschreiber}} = 1 \text{ min}$ ), 2 kWh Strom haben vielleicht einen Produktwert von 2 Sekunden ( $p_{1\text{kWh Strom}} = 1 \text{ s}$ ).

## Das Ringen der alten Ökonomen mit

# dem Produktwert

siehe Artikel Produktwert in der fake economy

## Querverweise

siehe Artikel Übertragung von Produktwert in Produktionsketten

siehe Produktwerte bestimmter Warenmengen

siehe Artikel Untergang von Produktwert in der Konsumtion